



Zu Besuch bei der Servita
In den HPZ-Werkstätten werden das ganze Jahr über handgemachte Produkte hergestellt. 7

50 Jahre Tauchclub Bubbles
Der Schaaner Tauchclub Bubbles wünscht sich zum Jubiläum eine neue Füllanlage für Sauerstoff. 15

Mein bzb.
Mein Weg.

INFOABEND
bzb Weiterbildung
24. Nov. 2020
19.00 Uhr,
bzb Buchs

bzb.
bzbuchs.ch

18 Neuansteckungen übers Wochenende

Die Zahlen von Covid-Neuansteckungen scheinen in Liechtenstein langsam zurückzugehen. Innerhalb der letzten zwei Tage wurden 18 neue Fälle gemeldet. Am Samstag kamen 15 neue Fälle hinzu, am Sonntag nur drei. Das Fürstentum Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 1112 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). Damit sind in den letzten 14 Tagen mehr als 800 Personen hochgerechnet auf 100 000 Einwohner erkrankt.

Drei neue Coronatote in Vorarlberg

Am Samstag wurden in Vorarlbergs Spitälern 11 Covid-19-Erkrankte neu aufgenommen. In Summe werden derzeit 193 Covid-19-Patienten stationär betreut. 278 der 432 Normalbetten sind für die Behandlung von Covid-19-Patienten noch verfügbar. Ausserdem sind 200 Normalbetten für Covid-19-Patienten im Notversorgungszentrum Dornbirn vorbereitet. Fünf Personen konnten aus dem Krankenhaus entlassen werden. (ikr/red)

Sapperlot

Mindestens einmal im Jahr sitzt man gemütlich mit den Arbeitskollegen zusammen, gönnt sich ein leckeres Nachtessen und plaudert über Themen fernab der Arbeitswelt. Solche Aktionen fördern nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Firma, sondern auch das Arbeitsklima. Doch wie so vieles sollen dieses Jahr auch die traditionellen Weihnachtsfeiern ins Wasser fallen. «Eine gute Gelegenheit, ein paar Franken zu sparen», denken sich nun sicher manche Arbeitgeber. Doch findige Unternehmer bieten eine verlockende Alternative: Jeder bekommt ein Paket mit Esswaren, Getränken und einem kleinen Geschenk nach Hause geliefert. Anschliessend können sich alle Mitarbeiter zur vereinbarten Zeit virtuell zur Weihnachtsfeier im Onlinemeeting treffen. Es ist zwar nicht das Gleiche wie eine richtige Feier, aber doch eine schöne Anerkennung. Besonders in einem herausfordernden Jahr wie diesem.

Mirjam Kaiser



Informiert-schwanger-Abend jetzt ONLINE
Alle Infos unter
schwanger.li

Balzers: Der neue Anlauf hat sich gelohnt

55,6 Prozent der Balzner haben den Plänen zum neuen Dorfplatz zugestimmt.

Desirée Vogt

Seit rund 20 Jahren bemühen sich die politischen Verantwortlichen der Gemeinde Balzers um einen Dorfplatz in Balzers. 2006 haben sie das Projekt «Treba» mit 69,1 Prozent abgelehnt. 14 Jahre später hat der Balzner Gemeinderat einen neuen Anlauf gewagt. Mit Erfolg. Bei einer Stimmbeteiligung von 73,3 Prozent haben 1044 Balzner (55,6 Prozent) Ja gesagt und sind bereit, der südlichsten Gemeinde des Landes mit einem Dorfplatz auch eine neue Identität zu verschaffen.

«Aus der Abstimmung von 2006 gelernt»

Gross ist die Freude bei Vorsteher Hansjörg Büchel, der sich vor Kurzem noch skeptisch dazu geäussert hatte, dass die Balzner Ja zu einem 14,5 Mio.

Franken teuren Projekt sagen würden. Mitten in der Coronapandemie und den damit einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen. Und auch nach den negativen Abstimmungsergebnissen zur «S-Bahn», der «Doppelten Staatsbürgerschaft» und «Halbe-Halbe». «Umso mehr freut es mich, dass die Mehrheit der Bürger erkannt hat, dass es sich um ein absolut zweckmässiges und tolles Projekt handelt.» Dass seit der Abstimmung über das Projekt «Treba» einige Jahre ins Land gezogen seien, habe sicher nicht geschadet. Und auch nicht, dass man genau analysiert habe, warum das Projekt im Jahr 2006 abgelehnt worden sei. «Einer der Hauptgründe war damals, dass der Kirchenparkplatz aufgelöst worden wäre. Deshalb war für das neue Projekt klar, dass dieser bestehen bleiben muss.» Man habe aber auch

die positiven Aspekte von damals wieder aufgegriffen, in das neue Projekt eingebaut und die Vereine bzw. die Bevölkerung immer wieder einbezogen. «So ist der Entschluss, dass ein Dorfplatz im Zentrum an der richtigen Stelle ist, über die Jahre hinweg gereift», ist Büchel überzeugt.

Provisorische Parkplätze und Baustelleneinrichtung

Nun kann die Gemeinde die Pläne von der Theorie in die Praxis umsetzen. Bis zur geplanten Übergabe im Jahr 2024 gibt es noch viel zu tun. So müssen unter anderem die detaillierten Pläne für die Ausschreibungen erstellt werden. Gewisse Vorarbeiten können bereits gestartet werden: So werden schon bald provisorische Parkplätze und eine Baustelle auf der Rasenfläche beim Restaurant Centrum eingerichtet. 3

USA: Abkommen über militärische Beobachtungsflüge verlassen

Das wichtigste internationale Abkommen über militärische Beobachtungsflüge steht nach dem am Sonntag erfolgten Ausstieg der USA vor einer unsicheren Zukunft. Der Fortbestand des Vertrags über den Offenen Himmel (Treaty on Open Skies) hängt nun von Russland ab – bei einem Ausstieg der Atommacht wäre er hinfällig. Deshalb richtet sich der Blick nicht zuletzt auf den Sieger der US-Präsidentenwahl, den Demokraten Joe Biden, der Donald Trump am 20. Januar im Weissen Haus ablösen soll – und das Abkommen verteidigt. Der Vertrag war 1992 geschlossen worden und trat 2002 in Kraft. Er erlaubt den Vertragsstaaten, jährlich eine bestimmte Zahl vereinbarter Beobachtungsflüge über dem Staatsgebiet anderer Staaten durchzuführen. (dpa)

G20 will für gerechte Verteilung von Corona-Impfstoffen sorgen

Die führenden Wirtschaftsmächte wollen gemeinsam für eine gerechte Verteilung von erschwinglichen Corona-Impfstoffen auf der ganzen Welt sorgen. In der Abschlusserklärung ihres G20-Gipfels nahmen sie sich am Sonntag ausserdem vor, alles zu unternehmen, um die schwer angeschlagene Weltwirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Beim Thema Klimaschutz tanzte wie immer in den vergangenen Jahren US-Präsident Donald Trump aus der Reihe. Er nutzte seinen voraussichtlich letzten Auftritt auf einer grossen internationalen Bühne zu einer Attacke gegen das Pariser Abkommen zur Reduzierung der Erderwärmung. Das Klimaschutzabkommen sei beschlossen worden, um «die amerikanische Wirtschaft zu töten». (dpa)

Protestzüge gegen Coronapolitik in deutschen Städten

Aus Protest gegen die Coronapolitik von Bund und Ländern sind am Wochenende Tausende Menschen in deutschen Städten auf die Strasse gegangen. Allerdings traten ihnen teils auch Hunderte Gegendemonstranten entgegen, die etwa einen gross angekündigten «Schweigemarsch» durch Berlin mit Blockaden und anderen Störaktionen begleiteten. Leipzig wurde zwei Wochen nach der chaotischen «Querdenken»-Demo ebenfalls erneut zum Schauplatz für Proteste von Gegnern der Coronapolitik und Gegendemos. (dpa)

Auch im zweiten Kellertduell lässt der erste Saisonsieg auf sich warten



Gastgeber Luzern ging durch Dejan Sorgic in Führung (31.). Obwohl Vaduz im Auswärtsspiel nach einer gelb-roten Karte fast die komplette zweite Halbzeit in Überzahl agierte, brauchte es einen grosszügigen Penalty, den Milan Gajic verwandelte (87.), für ein insgesamt gerechtes 1:1-Unentschieden. 13

Bild: Eddy Risch